

Revival Gold erzielt Fortschritte bei technischen Programmen

16.10.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 16. Oktober 2024 - [Revival Gold Inc.](#) (TSXV: RVG, OTCQX: RVLGF) (Revival Gold oder das Unternehmen) verzeichnet Fortschritte bei den technischen Programmen auf den Golderschließungsprojekten des Unternehmens im Westen der Vereinigten Staaten.

Wichtige Eckdaten

- Revival Gold beauftragte die Firma RESPEC Company, LLC (RESPEC) mit der Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung zur Unterstützung der geplanten wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) für das Goldprojekt Mercur (Mercur) in Utah (USA). Eine aktualisierte Bohrlochdatenbank wurde zusammengestellt und RESPEC hat mit der Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle begonnen. Die Modellierung der Gehaltsbereiche und der metallurgischen Daten ist ebenfalls im Gange.

- Die Firma Hazen Research, Inc. hat Zerkleinerungstests an zwei Mischproben aus Mercur absolviert. Alle metallurgischen Testarbeiten auf PEA-Ebene für Mercur sind nun abgeschlossen.

- KCA führt derzeit vorläufigen technischen Vergleichsstudien durch. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass das Gebiet Main Mercur der optimale Standort für die Projektinfrastruktur ist (anstatt das Material zur Verarbeitung nach West Mercur oder anderswohin zu transportieren), wobei eine Satelliten-Haufenlaugungsanlage bei South Mercur für jegliches Material vorgesehen ist, das in diesem Gebiet abgebaut wird.

- Das Explorationsteam von Revival Gold hat sein Sommerfeldprogramm auf dem unternehmenseigenen Goldprojekt Beartrack-Arnett in Idaho (USA) (Beartrack-Arnett) abgeschlossen. Die Ergebnisse der diesjährigen magnetischen Bodenuntersuchungen, Kartierungen und Oberflächenprobenahmen im Zielgebiet Ridge haben die Zielstreichlänge um etwa einen halben Kilometer nordöstlich des Bohrlochs AC23-109D (Abschnitt von 22,6 Metern mit 0,37 g/t Gold in brekziösem Quarzit, siehe Pressemeldung von Revival Gold vom 19. Dezember 2023 für weitere Einzelheiten) erweitert. Die Struktur verläuft parallel zur primären Wirtsscherzone bei Beartrack-Arnett und weist auch dieselbe geochemische Gold-Arsen-Signatur auf, die dort festgestellt wurde (siehe Abbildung 1).

- Nach dem Abschluss des Sommerexplorationsprogramms bei Beartrack-Arnett hat man die Zusammenstellung von Daten, die Felderkundung des Geländes und die selektiven geochemischen Probenahmen bei Mercur aufgenommen. Die Bemühungen konzentrieren sich auf den stratigraphischen Abschnitt bei Mercur, um das Potenzial für bekannte mineralisierte Schichten und andere, bisher noch nicht erkundete Einheiten zu bewerten, in denen eine zusätzliche Goldmineralisierung lagern könnte.

- In der Zwischenzeit wurde mit der Ausarbeitung eines Entwurfs für einen Betriebsplan für Beartrack-Arnett begonnen, welcher bis Jahresende fertiggestellt werden soll.

Da die metallurgischen Tests bei Mercur nun abgeschlossen sind, die detaillierten Arbeiten zur Erstellung einer robusten geologischen Datenbank und eines Modells in vollem Gange sind und die technischen Vergleichsstudien voranschreiten, ist Revival Gold weiterhin auf dem besten Weg, die PEA für Mercur bis zum Ende des ersten Quartals 2025 abzuschließen und damit einen bedeutenden potenziellen Wertkatalysator zu liefern, so Hugh Agro, Präsident und CEO. Im Mittelpunkt der technischen Aktivitäten in den kommenden Monaten werden die Optimierung des Gehalts und der Größe des potenziellen Haufenlaugungsbetriebs bei Mercur sowie die Untersuchung des Potenzials zur Einführung eines Fließschemas für eine CIL-Mühle in die Erschließungspläne stehen. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten über diese Aktivitäten sowie über die laufenden Explorations- und Genehmigungsinitiativen von Revival Gold sowohl bei Mercur als auch bei Beartrack-Arnett zu berichten, fügt Agro hinzu.

Abbildung 1: Goldprojekt Beartrack-Arnett - Zielgebiet Ridge¹

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77154/RVG_101624_DEPRcom.001.png

Anmerkung: 1 Zusammenstellung der geochemischen Gesteinsdaten beim Projekt Beartrack-Arnett. Die

Daten zur Gesteinssplitterchemie stammen aus Proben, die im Laufe der Geschichte des Projekts entnommen wurden, darunter 107 Gesteinsproben, die am 13. November 2017 in einer Pressemitteilung veröffentlicht wurden, 144 Proben, die zwischen 2019 und 2024 entnommen wurden, sowie 434 historische Gesteinsproben aus Dokumentenarchiven, die digitalisiert wurden. Die Proben umfassen sowohl repräsentative Gesteinssplitterproben als auch Proben aus historischen Minenhalde und sind nicht unbedingt repräsentativ für die In-situ-Mineralisierung.

Qualifizierte Sachverständige

John P.W. Meyer, Vice President, Engineering and Development, P.Eng., Steven T. Priesmeyer, C.P.G., Vice President Exploration von Revival Gold Inc., und Dan Pace, Regis. Mem. SME, Chief Geologist von Revival Gold Inc., sind die vom Unternehmen benannten qualifizierten Sachverständigen für diese Pressemitteilung im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects und haben den wissenschaftlichen und technischen Inhalt geprüft und genehmigt.

Über Revival Gold

Revival Gold ist ein Erschließungsunternehmen für reine Goldminen im Westen der Vereinigten Staaten. Das Unternehmen treibt die technischen und wirtschaftlichen Studien für das Goldprojekt Mercur in Utah sowie die Vorbereitungen für die Bergbaugenehmigung und die laufenden Explorationsarbeiten auf dem Goldprojekt Beartrack-Arnett in Idaho voran.

[Revival Gold Inc.](#) notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel RVG und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel RVLGF. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Toronto (Kanada), sein Explorations- und Erschließungsbüro befindet sich in Salmon (Idaho, USA).

Zusätzliche Veröffentlichungen, einschließlich der Geschäftsberichte, technischen Berichte, Pressemitteilungen, sowie andere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie über www.revival-gold.com oder bei SEDAR+ unter www.sedarplus.com.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hugh Agro, President & CEO, oder Lisa Ross, CFO
Telefon: (416) 366-4100 oder E-Mail: info@revival-gold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis: Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der US-amerikanischen Wertpapiergesetzgebung (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine historischen Fakten dar. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Aussagen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind möglicherweise an Begriffen wie glaubt, erwartet, rechnet mit, schätzt, kann, könnte, würde, wird, oder plant zu erkennen. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß inhärenten Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Obwohl diese Aussagen auf den Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht gewährleisten, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen

zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument gehören unter anderem die Annahme, dass die PEA im ersten Quartal 2025 vorgelegt wird; die Annahme, dass die PEA ein bedeutender potenzieller Wertkatalysator für das Unternehmen sein wird; die Annahme, dass der Entwurf des Betriebsplans bis Jahresende fertiggestellt wird; die Zielsetzungen, Ziele und Zukunftspläne des Unternehmens sowie die Absichtserklärungen, die Auswirkungen der Explorationsergebnisse, die Schätzungen der Mineralressourcen/-reserven sowie die Explorations- und Minerschließungspläne. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die Nichtidentifizierung von Mineralressourcen, die Nichtumwandlung von geschätzten Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, die Modellierung und die Annahmen, auf denen die Interpretation der Ergebnisse basiert, nach weiteren Tests aufrechtzuerhalten, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung der erforderlichen behördlichen, umweltrechtlichen oder sonstigen Projektgenehmigungen, Änderungen der behördlichen Anforderungen, politische und soziale Risiken, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel, Ungewissheiten oder Herausforderungen im Zusammenhang mit den Eigentumsrechten an den Mineralien in den Projekten des Unternehmens, Änderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoff- und insbesondere der Goldpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten, Kapital-, Betriebs- und Sanierungskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital, Unfälle und Arbeitskonflikte sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, die Unfähigkeit, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen, die Art und Weise, wie das Unternehmen seine Barmittel oder die Erlöse aus einem Angebot von Wertpapieren des Unternehmens verwendet, die Unfähigkeit, die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft des Unternehmens vorherzusagen und ihnen entgegenzuwirken, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Kapitalmarktbedingungen, die Beschränkung der Arbeitskräfte und des internationalen Reiseverkehrs sowie der Lieferketten, künftige klimatische Bedingungen, die Entdeckung neuer, großer, kostengünstiger Mineralvorkommen, das allgemeine Niveau der weltweiten Wirtschaftsaktivität, Katastrophen oder Umwelt- oder Klimaereignisse, die die Infrastruktur beeinträchtigen, von der das Projekt abhängt, sowie jene Risiken, die in den auf SEDAR+ hinterlegten öffentlichen Dokumenten des Unternehmens beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung zugrunde liegen, angemessen sind, sollte kein ungehörliches Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, da sie lediglich zum Datum dieser Pressemeldung Gültigkeit haben. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Für eine detailliertere Erörterung einiger der Faktoren, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, sowie der Risiken, die sich auf die Fähigkeit des Unternehmens auswirken könnten, die in den in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten Erwartungen zu erfüllen, wird ausdrücklich auf das jüngste Jahresinformationsblatt verwiesen, das auf SEDAR+ veröffentlicht wurde. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Erkenntnisse, zukünftiger Ereignisse bzw. sonstiger Umstände zu aktualisieren oder zu korrigieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91106--Revival-Gold-erzielt-Fortschritte-bei-technischen-Programmen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).